

10. NABU-Naturschutztag

9. September 2006, Potsdam

Ungestörte Sukzession oder gezielte Offenhaltung?



Oligotrophe terrestrische Ökosysteme

- kontinentale Heiden
- diverse Trockenrasentypen
- Rohbodenflächen



Entstehung durch Übernutzung („Un“-Kulturlandschaft)

Thesen und Synthese-Versuche

- Zieldiskussionen und Nutzungskonzepte atlantischer Heiden sind auf kontinentale Heiden nur begrenzt adaptierbar (Unterschiede in Artenzusammensetzung, anderes Ausbreitungs- und Nischenpotential für Arten, Unterschiede in Verlauf und Geschwindigkeit der Sukzession)
- Klimawandel und der statische Ökosystembegriff: Gibt es ein stabiles Kontinuum im Ökosystem?



Thesen und Synthese-Versuche

- Generalüberholung Roter Listen erscheint nach wie vor notwendig, um „Lieblingsarten“ zu tilgen
- Verantwortlichkeitskriterien für Arten müssen umfassend eingeführt und z.T. modifiziert werden
- Ist das Arteninventar der bäuerlichen Kulturlandschaft von 1850 im Jahr 2006 der richtige Bezugsrahmen?





Lacerta viridis viridis bzw.
Lacerta viridis „brandenburgensis“ sensu Hecht 1930

Thesen und Synthese-Versuche

- Landschaften mit noch nicht weit zurückliegenden Sukzessions-Nullpunkten sind in Brandenburg in einem Umfang von ca. 100.000 bis 120.000 Hektar vorhanden.
- ***Daher ist es problemlos möglich, unterschiedlichste Konzepte nebeneinander zu verwirklichen!***



Thesen und Synthese-Versuche

- ABER!: Art und Umfang der Anwendung jeweiliger Konzepte darf nicht allein unter Kostengesichtspunkten bewertet werden!
- Genau das wird die Politik aber tun, wenn die Diskussionen unter den Naturschützern dogmatisch geführt werden!
- ***So... Take care!***



Tagungsprogramm - Vormittag

- 10.10 - 10.40 Uhr: Wildnis – ein Naturschutzziel in Mitteleuropa, **Dr. Hajo Mader** (Stiftung Naturlandschaften Brandenburg), 10 min. Diskussion
- 10.50 – 11.20 Uhr: Die naturschutzfachliche Bedeutung der Kulturlandschaft Heide und ihr Beitrag zum Erhalt eigenständiger Floren- und Faunenelemente in Mitteleuropa“, **Dr. Johannes Prüter** (Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue), 10 min Diskussion
- 11.30 – 12.00 Uhr: Kontinentale Heiden in Brandenburg – erhalten oder laufen lassen?; **Roland Lehmann** (Natur & Text), 10 min Diskussion
- 12.10 – 12.35 Uhr: Offenhaltung und Sukzession – Terminologie und Glaubwürdigkeit in der gegenwärtigen Naturschutzdiskussion, **Dr. Günter Heise** (NABU Brandenburg), 10 min. Diskussion
- 12.45 – 13.40 Uhr: Mittagspause – Kantine Kultusministerium - Hof



Tagungsprogramm - Nachmittag

- 13.45 – 14.05 Uhr: Das Wildnisgroßprojekt Döberitzer Heide, **Peter Nitschke & Lothar Lankow**, (Sielmanns Naturlandschaften Döberitzer Heide), 10 min. Diskussion
- 14.15 - 14.35 Uhr: Konzept zur Entwicklung der Bergbaufolgeflächen im NABU-Naturparadies Grünhaus, **Dr. Stefan Röhrscheid** (NABU-Stiftung Nationales Naturerbe), 10 min. Diskussion
- 14.45 - 15.05 Uhr: NATURA 2000 auf Militärfeldern in Brandenburg: Offenland oder Wildnis?, **Dr. Michael Gödde** (MLUV Brandenburg), 10 min. Diskussion
- 15.15 - 16.00 Uhr: Abschlussdiskussion und Fazit, **Dr. Hartmut Kretschmer** (NABU Brandenburg)
- 16.15 Uhr: Start zur Exkursion in die Döberitzer Heide – Bus steht an der Breiten Straße bereit. Rückfahrt ab Döberitzer Heide ca. 19.30 Uhr



10. NABU-Naturschutztag

9. September 2006, Potsdam

Ungestörte Sukzession oder gezielte Offenhaltung?

